

Iste Inimicus

Von Yutsuko-chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: der Brief	2
Kapitel 2: ein klärendes Gespräch	4

Kapitel 1: der Brief

Der Brief

„ES IST 8:00h! AUFSTEHEN!“ wurde Harry von seiner Tante, Pertunia, geweckt. Nach kurzem Grummeln, stand er auch schon auf um sich für den Tag herzurichten. Nachdem er fertig war, ging er in die Küche um mit seiner Tante und mit seinem Cousin zu Frühstück. Sein Onkel, Vernon, war schon lange von Pertunia aus dem Haus geschmissen worden. Warum? Ganz einfach, er hatte Harry immer ziemlich schlecht behandelt und Pertunia konnte nicht mit ansehen wie Harry von ihm behandelt wurde. Aus diesem Grund war Vernon nicht mehr in diesem Haus. Sein Cousin, Dudley, hatte sich danach sehr verändert. Dudley war vorher übergewichtig, aber nun war er schlank und auch muskulös. Nach einer guten Stunde waren sie fertig mit dem Frühstück und Harry ging mit seinem Cousin in den Garten um Fußball zu spielen. Sie waren gerade in dem Garten als, jemand an der Tür klingelte. Pertunia öffnete die Tür und ein, dunkel gekleideter, Mann stand vor ihr. „Guten Tag, werde Dame. Ich bin Cornelius Fudge.“, sagte der Zauberminister und schüttelte die Hand von Pertunia. Diese nickte nur und ging mit Cornelius in das Wohnzimmer. Harry und Dudley die im Garten standen, betraten das Wohnzimmer und nickten dem Zauberminister nur zu. „Ah, guten Tag Mister Potter. Ich bin hier um dir einen Brief von deinen Eltern zu bringen.“, richtete Cornelius seine Worte an Harry. Nachdem er dies gesagt hatte, zog er einen Brief aus seinem Umhang raus und überreichte ihn Harry. Harry öffnete den Brief und las ihn durch.

Lieber Harry,

wenn du diesen Brief liest sind James und ich sicher schon tot. Dir wird sicher erzählt worden, dass der dunkle Lord uns umgebracht hat. Aber er war es nicht, er ist nicht so grausam wie immer erzählt wird. Der dunkle Lord ist freundlich und ziemlich nett. Wer genau uns umgebracht hat, ist jemand der dich und deinen Bruder umbringen will. Richtig gehört du hast einen Bruder. Du musst dich auf jeden Fall vor Albus Dumbledore hüten, er ist nicht so wie es scheint. Warum du dich vor ihm hüten sollst, darf ich dir nicht sagen. Ich muss dir auch noch was gestehen, wir sind nicht deine Eltern. Du wurdest von uns adoptiert. Das wäre alles was ich dir erzählen wollte.

PS.

Getestete Person: Harry James Potter

Wahrer Name: ?

Eltern: Salazar Slytherin, Godric Gryffindor

Wesen: Dämon

Das ist ein Test der die Eltern und das Wesen anzeigt.

In Liebe Lili und James Potter

Als Harry fertig mit dem Lesen war, musste er sich setzen und war ganz weiß im Gesicht. „Das wäre alles, ich gehe wieder. Auf Wiedersehen.“, verabschiedete sich Cornelius und verließ das Haus. Harry hatte sich von seinem Schock erholt und las den Brief nochmal durch. Er konnte es nicht glauben, zwei Gründer Hogwarts waren seine Eltern und es waren auch noch zwei Männer. In dem Moment klingelte es wieder an der Tür und Pertunia öffnete diese. Zwei Männer kamen rein und sahen zu Harry. Sie verbeugten sich und einer der Männer sagt: „Guten Tag. Ich bin...“

Kapitel 2: ein klärendes Gespräch

Zwei Männer kamen rein und sahen zu Harry. Sie verbeugten sich und einer der Männer sagt: „Guten Tag. Ich bin Salazar Slytherin und mein Begleiter ist Godric Gryffindor.“ Das gab Harry den Rest und er fiel um. Dank Salazars schneller Reaktion fiel Harry statt auf den Boden, in Salazars Arme. Pertunia zeigte Salazar Harrys Zimmer und ging mit Dudley danach einkaufen. Godric und Salazar setzten sich auf ein Sofa und warteten bis Harry wieder aufwachte. „Das war wohl zu viel für den Kleinen, oder?“ sagte Godric und sah Harry besorgt an. „Hast wohl Recht, Darling. Er wird auch bestimmt viele Fragen an uns haben.“ In den Moment wachte Harry auf und sah leicht irritiert Salazar und Godric an. „Ihr seid meine Eltern und zwei Gründer Hogwarts?“ fragte Harry weil, er es einfach nicht glauben konnte. Dass zwei Gründer Hogwarts seine Eltern sein sollten, klang für ihn einfach falsch. Salazar stand auf und setzte sich an den Bettrand und sagte lächelnd: „Wir sind wirklich deine Eltern und Gründer Hogwarts. Das kannst du mir glauben.“ Harry lächelte schüchtern zurück und nickte nur. „Warum bin ich nicht bei euch aufgewachsen, wer möchte mich und meinen Bruder umbringen, werde ich meinen Bruder noch kennenlernen und warum soll ich mich von Dumbledor fernhalten?“ Bei den ganzen Fragen musste Salazar grinsen, ihr Sohn war ja verdammt neugierig und das fand er niedlich. „Natürlich wirst du deinen Bruder noch kennenlernen, wenn du willst werden wir morgen zusammen nach Hause reisen. Du bist ihm bestimmt schon mal begegnet. Ich erzähl dir am besten was damals passiert ist, damit du verstehen kannst, warum du nicht bei uns aufwachsen konntest. Bevor ich anfangen zu erzählen, musst du wissen dass es eigentlich 3 Personen sind die euch umbringen wollen. 2 Frauen und 1 Mann, die Frauen haben aber sich bis jetzt im Hintergrund gehalten. Aus diesem Grund ist auch nur von einem Feind die Rede. Bevor ich es vergesse, du hast eine Zwillingsschwester. Sie heißt Alis. Alles fing an deinem 1.Geburtstag an: Damals war die ganze Familie eingeladen. Alis hatte in ihrem Bettchen geschlafen und euer Bruder hatte mit dir gespielt. In diesem Moment kamen 3 Personen in den Salon. Es waren meine Geschwister, Aoi, Chloe und Ryan. Sie sahen mich wütend an und sagten: „Wie kannst du es wagen uns zu verraten und mit einem Griffindor zusammen zu sein? Unsere Familien sind schon lange verfeindet und du wagst es dich mit dem Feind zu verbünden? Für diese Tat werden wir dir deine beiden Söhne von dir nehmen. Deine Tochter lassen wir am Leben, sie wird uns noch von Nutzen sein. Dann stürmte Ryan auf deinen Bruder los und versuchte euch zu töten. Er konnte aber noch rechtzeitig von Godric aufgehalten werden, dabei wurde er aber schwer verletzt aber meine Geschwister zogen sich zurück. Wir haben ganz schön um das Überleben von Godric gekämpft, konnten ihn aber retten. Wir waren uns sicher, dass sie es nochmal versuchen werden. Aus diesem Grund kamst du zu den Potters und dein Bruder kam zu den Riddles. Beide Paare waren gute Freunde von uns. Verstehst du jetzt warum ihr nicht bei uns bleiben konntet?“

Salazar sah Harry traurig lächelnd an und Harry nickte nur. In diesem Moment kamen Petunia und Dudley vom Einkaufen zurück. „Seid ihr mit eurem Gespräch fertig? Ich fange jetzt mit dem Essen an, wenn ihr wollt könnt ihr zum Essen bleiben.“ Bat Petunia Salazar und Godric an. Beide nickten und Petunia ging zufrieden in die Küche um das Essen zuzubereiten. Dudley setzte sich auf das Bett neben Harry und Salazar und Godric gingen in die Küche um Petunia zu helfen. „Wirst du zu deinen Eltern

gehen oder bleibst du bei uns?“ Fragte Dudley Harry leicht unsicher. „Ich möchte bei euch bleiben aber...ich würde auch gerne bei meinen Eltern wohnen.“ Antwortete Harry nervös. In dem Moment rief Petunia die Beiden zum Essen.